

+++ JUNI-NEWS +++

Ausgabe April 2003

+++ Erste JUNI-NEWS +++ Seminar in
Biedenkopf +++ Pressespiegel +++



Erste JUNI-NEWS

Liebe Mitglieder, auf der Vollversammlung in Biedenkopf wurde der Vorstand aufgefordert, einen Newsletter ins Leben zu rufen, in denen Vereinsinformationen und aktuelle Themen veröffentlicht werden. Die Antwort lautet „JUNI-NEWS“. Es wird monatlich erscheinen und wird jedem Mitglied als PDF-Datei zugeschickt. Die redaktionelle Arbeit wird von Martin Müller geleitet.

Was sind die neuesten Entwicklungen in der Transplantationsmedizin? Was bedeutet die Kostenpauschale? Wann finden die nächsten Veranstaltungen statt? Was ist auf den letzten Veranstaltungen gelaufen? Auf alle diese Fragen versuchen die JUNI-NEWS Antwort zu geben. JUNI-NEWS richtet sich

an die Mitglieder des Vereins „Junge Nierenkranke Deutschland e.V.“ Die erste Ausgabe wird im April erscheinen. Geplant ist die monatliche Herausgabe zunächst als PDF-Datei. Für Beiträge, Anregungen und Kritik sind wir natürlich dankbar! Am Besten richtet Ihr Mails an

juni-news@junge-nierenkranke.de Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern des Vereins Junger Nierenkranken Deutschland e.V., ein frohes Osterfest.

Vollversammlung und Seminare in Biedenkopf

Biedenkopf im hessischen Bergland war das Ziel vieler Mitglieder dieses Jahr! In angenehmer Atmosphäre fanden Seminare mit hervorragenden Referenten zum Thema „Dialysearten“ sowie die diesjährige Vollversammlung statt.

Das Jahr ist zwar noch recht jung und trotzdem blicken wir bereits auf den ersten großen Höhepunkt unseres Vereins zurück: das Seminar- und Vollversammlungswochenende in Biedenkopf. Während am Donnerstag das „Beschnuppern“ neuer und alter Vereinsmitglieder angesagt war, ging es am Freitag richtig zur Sache. Während vormittags für einige Dialyse angesagt war, erläuterten uns Dr. Klaus und Herr Hoferhüsch die Vor- und Nachteile der Bauchfell-Dialyse. Ein besonderes Anliegen war ihm die Vertiefung der Problematik des Calcium-Phosphathaushaltes. Im Anschluss berichtete uns Carsten Pille von seinen Erfahrungen als LKW-Fahrer mit der Bauchfelldialyse. Am Abend gab es Kegeln, Gespräche oder Ausruhen – je nach Lust und Laune! Der Samstag war geprägt von den Vorträgen

von Thomas Lehn, der mit 33 Jahren ununterbrochener Dialyse, mittlerweile zu den am längsten dialysierten Patienten der Welt gehört. Er berichtete zusammen mit seiner Frau Beate von seinen Erfahrungen mit der Heimdialyse Prof. Wizemann berichtete im Anschluss von seinen Erfahrungen mit sehr kurzen Dialysezeiten und sehr hohen Flussgeschwindigkeiten. Herr Techert erläuterte seine Erfahrungen als Pfleger und Herr Mandler als Highflux-Heimhämodialyse und Dialysepfleger. Frau Eder erläuterte die Vorgehensweise bei der Auswahl und der Zubereitung von Mahlzeiten für Dialysepatienten. Die nachmittägliche Vollversammlung brachte die Berichte der Vorstände sowie die Aussicht auf die weiteren Planungen des Vereins die Entlastung der Vorstände, die Abnahme der Kassenprüfung, den

Beschluss des nächsten Haushalts die kommissarische Benennung Martin Müllers als Protokollführer und als Vorstand für Pressearbeit und die Berufung von Jörg Mutke als Kassenwart als Nachfolger von Yalcin Celik.

Am Abend gab es für einige noch einen Ausflug ins nahe Marburg. Am Sonntag war dann Abreisetag. Ebenfalls ist der Leitung des Hotels, Familie Köhnemann zu danken, die Ihren Teil zum Erfolg des Wochenendes beitrugen. Die nächste Veranstaltung findet im Juni in Leipzig statt, zu der alle wieder herzlich eingeladen sind.

Weitere Informationen, Bilder und Berichte gibt's auf unserer Homepage unter

<http://www.junge-nierenkranke.de>. (pd)

Quelle Ärztezeitung 27.03.03

Lieber eine milde, beherrschbare Abstoßungsreaktion in Kauf nehmen als ein erhöhtes Krebsrisiko!"

Eine intensive immunsuppressive Therapie, zum Teil mit neuen Medikamenten, hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass akute Abstoßungsreaktionen nach Organtransplantation erheblich seltener geworden sind. Aber die starken Wirkungen der Substanzen haben schwache Seiten: Sie fördern Infektionen und die Entstehung oder das Rezidivieren von Krebserkrankungen.

Weitere Infos:

<http://www.aerztezeitung.de/docs/2003/03/27/058a0203.asp>

Quelle: Die Zeit 51/2002

Kopierfehler im Bioreaktor

Erst verwundert, dann stirnrunzelnd hatten Fachbeamte in ganz Europa die einlaufenden Meldungen registriert. Am 28. November war das Maß voll – die Pariser Arzneimittelwächter schlugen Alarm. In einem Memorandum an die Kollegen in den EU-Ländern verlangte die französische Behörde für Arzneimittelsicherheit dringend Maßnahmen. Grund der Besorgnis: Eprex (Epo), eines der Topmedikamente des Pharmaunternehmens Johnson & Johnson.

Weitere Infos:

<http://zeus.zeit.de/text/2002/51/M-Biogenetika>

Quelle: Journal für das Nephrologische Team Heft 1/03

Blutdruck – Regulation Während der

Dialyse

Blutdruckabfälle während der Dialysebehandlung gehören zu den häufigsten Komplikationen.

Sie kommen bei etwa 20 – 30 % der Behandlung vor. Zur Aufrechterhaltung eines Konstanten

Blutdrucks sind mehrere Regulationsmechanismen notwendig.

Weitere Infos:

<http://www.pabst-publishers.de/Medizin/med%20Zeitschriften/jnt/2003-1/20-26.pdf>

Quelle: Informationsdienst Wissenschaft 03/03

Heute können Patienten Jahrzehnte mit der Dialyse leben.

In Deutschland sind etwa 57.000 Patienten auf eine regelmäßige Blutwäsche (Dialyse) angewiesen, mehr als 18.000 leben mit einer Spenderniere. In Heidelberg befassten sich Experten mit den Ursachen des chronischen Nierenversagens.

Weitere Infos

http://idw-online.de/public/pmid-60872/zeige_pm.html

Quelle: Journal für das Nephrologische Team Heft 1/03

Strategien zur Verbesserung der Langzeitergebnisse nach Nierentransplantation

Nach der Einführung von Cyclosporin und Muromonab- CD3 (OKT monoklonaler Antikörper) in die klinische Praxis in den

frühen 80er Jahren verbesserten sich die 1 - Jahres - Überlebensrate von Nieren - Alлотransplantaten von ungefähr 60% auf 80 bis 90%.

Mehr Infos:

<http://www.pabst-publishers.de/Medizin/med%20Zeitschriften/jnt/2003-1/53-63.pdf>

Quelle: Ärzte Zeitung 26.0203

EuGH stärkt Rechte chronisch kranker Rentner

LUXEMBURG (mwo). Rentnern aus einem EU-Staat müssen Arzt- oder Krankenhauskosten bei Behandlung in einem anderen Land der europäischen Union erstattet werden. Das hat der europäische Gerichtshof (EuGH) am Dienstag in Luxemburg entschieden.

Mehr Infos:

<http://www.aerztezeitung.de/docs/2003/02/26/037a0502.asp?cat=/news>

Quelle: Informationsdienst Wissenschaft 03/03

Welcher Patient stößt die Niere ab?

Wenn die Niere nach einer Transplantation versagt, liegt meist eine Abstoßung des Organs zugrunde. Bei welchem Patienten muss damit gerechnet werden? Welcher bleibt davon verschont? Ein an der Uni Heidelberg entwickelter Test gibt nun Antwort.

Weitere Infos:

http://idw-online.de/public/zeige_pm.html?pmid=61026

Rubriken

Termine

Seminar:

Leipzig 19.6. - 22.6.2003

Anmeldeformular auf

www.junge-nierenkranke.de

Urlaub:

Kreta 11.10.2003-25.10.2003

Es sind noch Plätze frei!

Anmeldeformular/Infos auf

www.junge-nierenkranke.de

Impressum

Redaktion: Martin Müller

Layout: Paul Dehli

Anzeigen: Monika Centmayer

Beiträge: Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag, behält sich aber das Recht

vor, Beiträge zu kürzen oder zu

korrigieren. Mit der Überstellung der

Beiträge an die Redaktion räumt der

Verfasser JUNI-NEWS alle

Veröffentlichungsrecht ein.

Postadresse: Martin Müller,

Klausenstraße 8,

66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 - 4171723

martin.mueller@junge-nierenkranke.de

www.junge-nierenkranke.de

NEU:

- Anmeldeformulare Leipzig
- Berichte aus Biedenkopf

Bei Fragen zur Homepage wendet Euch an:

Paul.dehli@junge-nierenkranke.de

„Juni-News“ ist die offizielle monatliche Informationsschrift des Vereins „Junge Nierenkranke Deutschland e.V.“ Für Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

junge-nierenkranke.deutschland.e.v.

Vorsitzende: Monika Centmayer

jn_info@junge-nierenkranke.de

Sonnenrain 27

Reg.-Nr. VR 1119

<http://www.junge-nierenkranke.de>

D-72218 Wildberg

Amtsgericht Bruchsal

Fon: +49 (0) 7054 9203509

Fax: +49 (0) 7054 931329